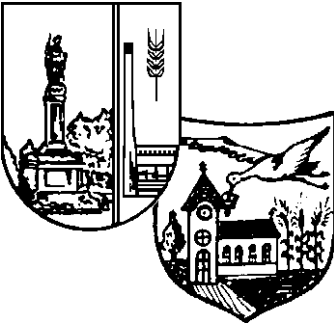
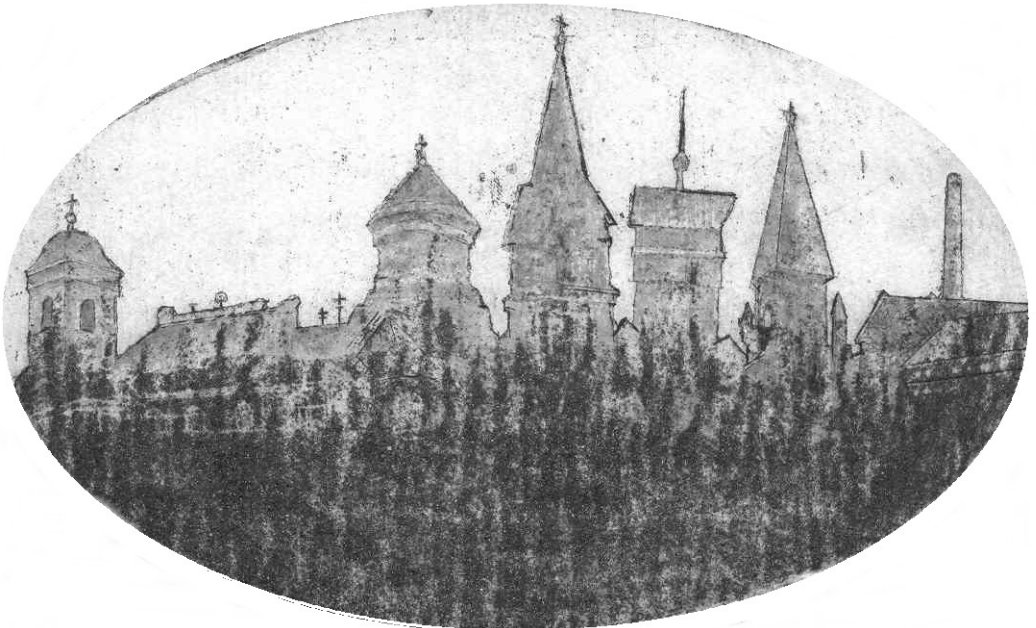


Landsmannschaft der Banater Schwaben
Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld



HEIMATBLATT HATZFELD

9. Ausgabe 2002



Ausstellung „Das Hatzfeld-Archiv Dr. Henz“ in Ulm

Als Grundlage für seine historische und genealogische Forschungsarbeit hat Dr. Emmerich Henz im Laufe der Jahre ein sehr umfangreiches und wertvolles Hatzfeld-Archiv aufgebaut und letztendlich der Donaudeutschen Sammlung des Saarländischen Landesarchivs in Saarbrücken zugeführt. Die Bestände der Sammlung befinden sich seit Herbst 2000 im Kultur- und Dokumentationszentrum der Landsmannschaft der Banater Schwaben in Ulm.

Das Hatzfeld-Archiv Dr. Emmerich Henz umfasst:

- 18 Mikrofilmrollen der Hatzfelder Kirchenbücher (Taufen 1839-1900, Trauungen 1849-1896, Sterbefälle 1836-1904);
- Fotokopien von auf Hatzfeld bezogene Akten aus dem 18. und 19 Jahrhundert aus dem Wiener Hofkammerarchiv, dem Budapester Landesarchiv und anderen Archiven;
- Ausschnitte sowie Fotokopien von Beiträgen in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern über Hatzfeld (Ortsgeschichte, Wirtschaft, Kultur, Volkskunde, Kirchen und kirchliches Leben, Schulwesen, Vereinswesen, Bevölkerungsbewegung, Gesundheitswesen), die Grundherrschaft und die gräfliche Familie Csekonics, Hatzfelder Persönlichkeiten (vor allem Stefan Jäger und Peter Jung) usw.;
- Broschüren, Typoskripte und Kopien von Arbeiten verschiedener Hatzfelder Lokalforscher, Fotokopien von Dissertationen und Diplomarbeiten;
- Georg Scherkas „Gedenkbuch. Aufzeichnung merkwürdiger Ereignisse (angefangen im Jahre 1874)“ samt einer Dokumentation zum Leben und Wirken des Lehrers, Organisten und Komponisten Georg Scherka.

Für jeden Hatzfelder Lokalforscher ist das Archiv Dr. Henz eine wahre Fundgrube.



Eine Vitrine mit Manuskripten aus dem „Hatzfeld-Archiv Dr. Henz,,

Anlässlich der Sitzung des Geschäftsführenden Vorstands der Heimatortsgemeinschaft Hatzfeld und der Übergabe einer Büste des Dichters Peter Jung am 10. November 2001 präsentierte Vorstandsmitglied Walter Tonta die Ausstellung „Das Hatzfeld-Archiv von Dr. Emmerich Henz in den Beständen des Kultur- und Dokumentationszentrums der Landsmannschaft der Banater Schwaben“, die er mit Unterstützung von Joseph Ed. Krämer in den Räumen des Kultur- und Dokumentationszentrums eingerichtet hatte.

In sechs thematischen Vitrinen wurden gezeigt:

- 1) Veröffentlichungen über Hatzfeld in Buchform sowie Dissertationen und Diplomarbeiten mit Hatzfelder Thematik;
- 2) Verschiedene auf Hatzfeld bezogene Dokumente aus dem 18. und 19. Jahrhundert aus dem Wiener Hofkammerarchiv und dem Budapester Landesarchiv;
- 3) Eine Karte, Bücher, Zeitungsausschnitte, Ansichtskarten zum Thema Grundherrschaft und gräfliche Familie Csekonics;
- 4) Das „Gedenkbuch“ Georg Scherkas, das von ihm herausgegebene Kirchengesangbuch, ein Foto der Großfamilie Scherka sowie Zeitungsausschnitte über das Leben und Wirken des Lehrers, Organisten und Komponisten;
- 5) Jahrbücher, Berichte, Beiträge in Zeitungen sowie Fotos über das Hatzfelder Mittelschulwesen;
- 6) Gedichtbände Peter Jungs, Würdigungen unseres Heimatdichters in verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften sowie Fotos von der Gedenkfeier zum 100. Geburtstag des „Sängers der Banater Heide“.

Walter Tonta



Hatzfelder Landsleute bei der Besichtigung der Ausstellung im KDZ